

STORYCARD · TEIL 1 · BETRIEB, AUFTRAG, INFORMATIONEN, GRUNDGRÖSSEN · SPRINT 1

Drei Zettel auf dem Tisch

Drei Zettel, drei Schichten, drei Fahrer. Bevor irgendjemand ein Messgerät anlegt, steht fest, was genau beobachtet wurde, wer was will und wo die Werte stehen, mit denen du später rechnest.

Sprint 1

8 Stunden

Lernangebot 1 und 2

Als Elektronikerin oder Elektroniker **möchte ich** die drei Störzettel zum Schlepper GS 14 so auswerten, dass aus jedem Zettel ein klarer Arbeitsauftrag wird, und ich möchte wissen, wo die Werte des Bordnetzes stehen und wie sie zusammenhängen, **damit** ich in den nächsten Teilen sicher messen und den Fehler an der richtigen Stelle suchen kann.

DAS LIEFERT IHR AB

- **Lernprodukt 1:** Arbeitsaufträge zu den drei Störzetteln mit Rückfragen und Beteiligtenübersicht
- **Lernprodukt 2:** Informationskarte Bordnetz GS 14
- Wissensspeicher-Blatt mit drei Prüffragen

AKZEPTANZBEDINGUNGEN

Vom Kunden. Die Karte ist erst fertig, wenn alle Punkte im Review abgenommen sind. Ein Zurück ohne Begründung zählt nicht.

- ☐ Für jeden der drei Zettel ist getrennt aufgeschrieben, was beobachtet, was vermutet und was schon unternommen wurde.
- ☐ Zu jedem Zettel gibt es einen Arbeitsauftrag mit betroffenem Betriebsmittel, Ziel und Erfolgskriterium.
- ☐ Mindestens vier Rückfragen sind gestellt, jede mit Adressat und Grund, die Antworten stehen mit Datum im Protokoll.
- ☐ Eine Übersicht zeigt, wer im Auftrag was entscheidet: Werkstattleitung, Disposition, Fahrer, Betrieb, Team.
- ☐ Die Informationskarte nennt zu jeder Angabe die Quelle: Typenschild, Datenblatt, Stromlaufplan oder

Tabellenbuch.

- ☐ Spannung, Strom, Widerstand, Leistung und Energie stehen mit Formelzeichen, Einheit und Bedeutung da.
- ☐ Strom und Widerstand von Scheinwerfer, Rundumkennleuchte und Hupe sind mit Formel, Zahlenwert und Einheit berechnet.
- ☐ Die Reihenschaltung der Batterien ist gezeichnet und mit Gesamtspannung und Kapazität erklärt.
- ☐ Das Datenblatt des Hupenrelais ist Zeile für Zeile übersetzt.
- ☐ Das Wissensspeicher-Blatt ist vollständig; drei Prüffragen liegen vor.

Unsere eigenen Kriterien, im Planning mit dem Auftraggeber vereinbart:

KREUZREVIEW

AUFTRAGGEBER

DATUM

UNSER SPRINTZIEL, IN EIGENEN WORTEN

Die Lage ändert sich · Lernangebot 1. Der Fahrer von S 2 ruft an: „Das mit dem Regen war Quatsch. Die sind auch trocken dunkel, nur bei Regen fällt es mehr auf, weil die Scheibe nass ist.“

Die Lage ändert sich · Lernangebot 2. Im Lager gibt es keine 24-V-Scheinwerfer mehr. Ein Kollege bringt zwei Scheinwerfer 12 V, 55 W und sagt: „Passt schon, Sockel ist gleich.“



STORYCARD · TEIL 1 · RÜCKSEITE

ANSCHLUSS

DAS BRINGT IHR MIT

- Den abgezeichneten Projektauftrag und die Anlagendaten in der Lektion „Anlagendaten und Rollen“, besonders die Verbraucherliste und das Datenblatt des Hupenrelais
- Lernangebot 1 (Vom Störzettel zum Auftrag) und Lernangebot 2 (Wo steht das)
- Tabellenbuch Elektrotechnik und Taschenrechner
- Die Wissenspeicher-Vorlage

HIER GEHT ES WEITER

- Teil 2 · Bevor jemand misst: Gefahren, Sicherheitsregeln, Messgeräte
- Kontrolle Teil 1 und dein Kompetenzmodell im Kurs

KOMPETENZMODELL

Kompetenz 1 · Aufträge klären, Quellen finden, Grundgrößen berechnen **Gehört:** du weißt, dass es das gibt. **Verstanden:** du wendest es mit Unterlagen an. **Erklärt:** du bringst es anderen ohne Unterlagen bei. Kreuze im Planning und in der Retrospektive an, mit zwei Farben.

ICH KANN ...	GEHÖRT	VERSTANDEN	ERKLÄRT
... sagen, wer im Auftrag was entscheidet: Werkstattleitung, Disposition, Fahrer, mein Betrieb, mein Team.	☐	☐	☐
... in einer Störmeldung trennen, was beobachtet und was vermutet ist.	☐	☐	☐
... aus einer Störmeldung einen Arbeitsauftrag mit Ziel und Erfolgskriterium formulieren.	☐	☐	☐
... Informationsquellen nennen und sagen, welche Angabe ich wo finde: Typenschild, Datenblatt, Stromlaufplan, Tabellenbuch.	☐	☐	☐
... Spannung, Strom, Widerstand, Leistung und Energie mit Formelzeichen und Einheit nennen und erklären.	☐	☐	☐
... Strom und Widerstand eines Verbrauchers aus Leistung und Spannung berechnen.	☐	☐	☐
... erklären, weshalb zwei 12-V-Batterien in Reihe 24 V ergeben und was mit der Kapazität passiert.	☐	☐	☐
... Beobachtung von Vermutung trennen, bevor ich etwas unternehme.	☐	☐	☐
... bei einem Fahrer gezielt nachfragen, statt zu raten.	☐	☐	☐
... eine Größe in drei verschiedenen Quellen suchen und die Quelle angeben.	☐	☐	☐
... ein englisches Datenblatt mit Hilfsmitteln erschließen.	☐	☐	☐

Was bringt mich jetzt am meisten weiter? _____

RETROSPEKTIVE

DAS HAT GETRAGEN

DAS HAT GEBREMST

DAS ÄNDERN WIR IM
NÄCHSTEN SPRINT

WO STEHT DIE KARTE?

☐ OFFEN

☐ IN ARBEIT

☐ REVIEW

☐ FERTIG

